

estriplan floor Schnell-Zementfließestrich

Zur Herstellung von Zementestrichen
im Verbund, auf Trennlage oder
Dämmung



Eigenschaften:

- hohe kristalline Wasserbindung
- zähfließend
- **für termingebundene Baustellen**
- hydraulisch schnell abbindend
- schwindarm
- kunststoffvergütet, pumpfähig

Anwendungsbereiche:

- innen
- Boden
- Fußbodenheizung
- als Heizestrich
- Reparatur von Zementestrichen
- Herstellung von Zementestrichen im Verbund, auf Trennlage oder Dämmung

Untergründe innen:

- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Estriche mit Kleberresten
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein

Technische Daten:	
Art.-Nr.	132850
Inhalt	25 kg
Baustoffklasse	A1fl
Schichtdicke	6 - 80 mm (im Verbund) 30 - 80 mm (auf Trennlage) 35 - 80 mm (auf Dämmung bei Nutzlast ≤ 2 kN) 45 - 80 mm (auf Dämmung bei Nutzlast ≤ 3 kN) mind. 40 mm Rohrüberdeckung bei beheizten Konstruktionen

estriplan floor Schnell-Zementfließestrich

Zur Herstellung von Zementestrichen im Verbund, auf Trennlage oder Dämmung

Anmachwasser	ca. 3 l (max. 3,5 l bei Verwendung im Verbund bis 10 mm Schichtdicke)
Ausbreitmaß	ca. Ø 42 cm (1,3 l PFT - Prüfdose) ca. Ø 38cm (1,0 l PFT - Prüfdose)
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Begehrbar	nach ca. 5 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
belegbar mit keramischen Belägen	nach ca. 24 Stunden (Restfeuchte beachten!)
belegbar mit sonstigen Belägen	nach ca. 72 Stunden (bei max. 4 cm Estrichdicke bei einer Restfeuchte < 2,5 CM-%) (Restfeuchte beachten!)
Wärmeleitfähigkeit λ 10,dry,mat.	ca. 2,0 W/mK (für P=50 %)
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Biegezugfestigkeit	≥ 6 N/mm ² (nach 28 Tagen)

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Ein Kriechen und Schwinden des Untergrundes sollte abgeschlossen sein. Minderfeste und/ oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/ oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/ oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Die DIN 18650 ist zu beachten. An Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randdämmstreifen anzubringen. Bei Verwendung im Verbund ist ein Voranstrich erforderlich. Die Trennlage ist so zu verlegen, dass ein Auslaufen des Frischmörtels in die Dämmung bzw. angrenzende Bauteile sicher vermieden wird; ggf. die Überlappung der Folie/ Schrenzlage verkleben. Die Flächen sind so einzuteilen, dass diese innerhalb der Verarbeitungszeit fertiggestellt werden können. Größere Flächen sind mit Estrichwinkeln oder Dehnfugenprofilen zu unterbrechen. Die Flächengröße darf maximal 25 m² betragen, die längste Seite maximal 6 m. Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%

estriplan floor Schnell-Zementfließestrich

Zur Herstellung von Zementestrichen im Verbund, auf Trennlage oder Dämmung

Verarbeitung:

estriplan floor Schnell-Zementfließestrich in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Wir empfehlen immer komplette Gebinde in ausreichend großen Gefäßen anzurühren. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchrühren und verarbeiten. Bei Verbundestrichen ist die Betonfläche vorzunässen und mit terrastone haft Kontaktschlämme vorzuschlämmen. Der Frischmörtel wird nun auf den vorbereiteten Untergrund in die noch frische Kontaktschlämme gegossen und in der erforderlichen Schichtdicke verteilt und mit einer Schwabbelstange nivelliert. Für größere Flächen kann eine Mischpumpe verwendet werden, dabei muss das Ausbreitmaß ständig kontrolliert werden. Für Flächen > 20 m² eignen sich handelsübliche Kolben- oder Schneckenpumpen (PFT-Mischpumpe G4 oder PFT-Ritmo) und durchlaufend arbeitende Mischpumpen, die ca. 35 l/min fördern. Schichtstärken bis 10 mm können mit einer Pumpeneinheit D6-3 gefördert werden. Schichtstärken über 10 mm sollten mit einer Pumpeneinheit D8-1,5 gefördert werden. Schlauchdurchmesser min. 40mm, Förderweite max. 40 m, unter Berücksichtigung der Förderhöhe (Pumpenendstück NW 40). Ein Nachmischer ist zwingend empfohlen. Wenn die Arbeit unterbrochen wird, Mischer, Pumpen und Schläuche sofort gründlich reinigen. Abhängig von der zu erwartenden Belastung und der Ausführungsart ist die Estrichdicke entsprechend der DIN 18560 zu wählen. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Funktionsheizen: Das Funktionsheizen erfolgt bei Heizestrichen gemäß DIN EN 1264-4 und Schnittstellenkoordination für beheizte Fußbodenkonstruktionen und ist zu protokollieren. Aufheizen ist frühestens 24 Stunden nach Estricheinbau mit einer Vorlauftemperatur von +25 °C möglich; diese ist 3 Tage zu halten. Die maximale Vorlauftemperatur (max. +55 °C) wird danach eingestellt und für weitere 4 Tage gehalten. Die Oberflächentemperatur (≥ +15 °C bis ca. +20 °C, in Abhängigkeit des zu verlegenden Oberbelages) ist im Anschluss einzustellen. Das Ablesen der CM-Messung erfolgt bereits nach 1 Minute nach Zerstörung der Ampulle. Nach längerer Wartezeit wird chemisch gebundenes Wasser miterfasst, das aber für eine nachfolgende Belagsverlegung keine Bedeutung hat. Die Verlegereife ist gegeben, wenn der Feuchtigkeitsgehalt ≤ 2,5 CM Prozent beträgt.

Materialbasis:

Auf Basis von Spezialzement, ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139 sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Handhabung des Werkzeugs: ca. 20,0 kg/m² (je cm Schichtdicke).

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 9 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, GISCODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm).

Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
DGNB-System Version 2015 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
LEED Version v4 MR BPDO – EPD	-
LEED Version v4 MR BPDO – Sourcing of Raw Materials	-

estriplan floor Schnell-Zementfließestrich

Zur Herstellung von Zementestrichen im Verbund, auf Trennlage oder Dämmung

LEED Version v4 MR BPD0 – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4 EQ Low-Emitting Materials	erfüllt die Anforderungen
LEED Version 2009 MR c4	-
LEED Version 2009 MR c5	-
LEED Version 2009 IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:	
GEV-Emicode	EC1 ^{plus}
GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarml)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	< 1 g/l
Sonstige Angaben	-

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Bewegungsfugen sind wie bei herkömmlichen Zementestrichen anzubringen. Scheinfugen sind spätestens nach 48 Stunden zu schneiden.
- Den abbindenden Estrich vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> +25 °C) Temperaturen schützen.
- Höhere Wasserzugabe sowie ungünstiges Baustellenklima können zu Änderungen im Schwindverhalten, Rissen bzw. Aufschüsselungen der Lastverteilungsschicht führen.
- Feuchtigkeitsbelastete Bereiche sind mit einer geeigneten Verbundabdichtung abzudichten.
- Ansteifenden Fischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bauwerksfugen sind grundsätzlich zu übernehmen.
- Die Estrichfläche umgehend nach Erreichen der Belegereife belegen um Übertrocknung zu verhindern.
- Die folgenden maximalen Feldgrößen sind zu beachten:
auf Trennlage oder Dämmung: 25 m² bzw. 6,00 m Seitenlänge
als Verbundestrich (beheizt): 40 m² bzw. 6,50 m Seitenlänge
als Verbundestrich (unbeheizt): 60 m² bzw. 8,00 m Seitenlänge
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz tragen.
- P305+P351+P338+P337+P313 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

estriplan floor Schnell-Zementfließestrich

Zur Herstellung von Zementestrichen im Verbund, auf Trennlage oder Dämmung

- P501 Inhalt/ Behälter zu geeigneten Abfallsammelpunkten bringen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 08.03.2024